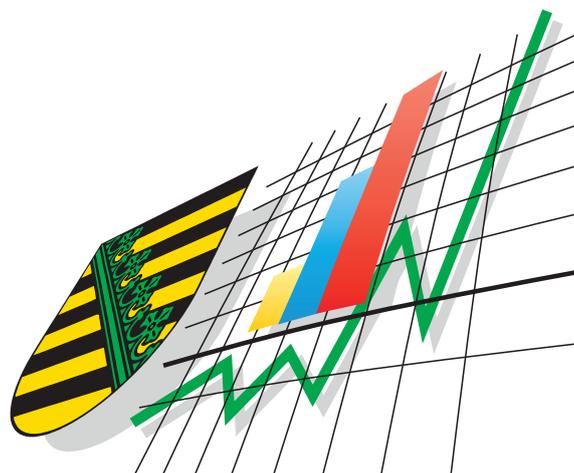


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

August 2005

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Oktober 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3
Tabellen	
1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im August 2005	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis August 2005	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Juli 2005 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen	7
Abbildungen	
Abb. 1 Zusammensetzung der Rinderschlachtungen im Freistaat Sachsen 1991 bis 2004 nach Kategorien	8
Abb. 2 Milchkuhbestände im Freistaat Sachsen zum 3. Dezember 1990 bis 2004	8

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für die einzelnen Gruppierungen (Schlachtgewichtsstatistik) wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Wie bereits bei Schweinen, Kälbern und Schafen erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eiererzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **August 2005** wurden in Sachsen 50 783 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 5 387 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat sind das 1 048 Tonnen (24 Prozent) mehr. Dies ist zugleich die bisher höchste monatliche Schlachtmenge des Berichtsjahres. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen 83 Prozent auf Schweine- und 16 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei einem Prozent. Rund 99 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und ein Prozent aus Hausschlachtungen. Im Berichtszeitraum wurden 559 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahr sind das 93 Schlachtungen (14 Prozent) weniger. Im Berichtsmonat wurden 3 074 **Rinder** geschlachtet. Daraus resultiert eine Rindfleischmenge von 864 Tonnen, die in etwa dem Vorjahresmonat mit 860 Tonnen entspricht. Unter den geschlachteten Rindern waren 785 Bullen und Ochsen, 1 976 Kühe und 313 Färsen. Gewerblich wurden im August 3 011 Rinder mit einer Schlachtmenge von 846 Tonnen geschlachtet. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht betrug bei Rindern 281 Kilogramm. Die Anzahl der Hausschlachtungen lag mit 63 geringfügig unter dem Vorjahreswert (67). Die Schlachtung von 289 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 20 Tonnen. Das sind fünf Tonnen (34 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. Für die Erzeugung von 4 475 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im August 46 156 Schweine gewerblich und 304 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist das ein Zuwachs um 1 032 Tonnen (30 Prozent). Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 96 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat 19 Tonnen **Schaffleisch** durch die Schlachtung von 842 Schafen erzeugt. Darunter waren 147 Hausschlachtungen. Im Vergleich zum August 2004 sind das 170 Tiere (25 Prozent) mehr. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 91 **Ziegen** und 27 **Pferde** geschlachtet, die 1,6 Tonnen Ziegen- bzw. sieben Tonnen Pferdefleisch erbrachten.

Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **Juli 2005** insgesamt 75,7 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum Juli 2004 sind das 2,3 Millionen Eier (drei Prozent) weniger. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat fast 26 Eier.

Am **1. August 2005** verfügten die Unternehmen über 4,1 Millionen Hennenhaltungsplätze, die mit 2,9 Millionen Legehennen zu 72 Prozent ausgelastet waren. Auf Grund des Gesetzes über die Registrierung von Betrieben zur Haltung von Legehennen (Legehennenbetriebsregistergesetz – LegRegG) vom 12. September 2003 (BGBl. I S. 1894) können registrierte Daten auf Ersuchen zum Zweck der Agrarstatistik an das statistische Amt des Landes übermittelt werden. Nach dem erfolgten Datenabgleich werden seit Oktober 2004 zwölf Berichtseinheiten neu in die Berichtspflicht einbezogen.

Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte Rohmilchmenge betrug im **Juli** 136 182 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 7 067 Tonnen (gut fünf Prozent) über dem Vorjahresmonat. Die Gesamterzeugung von 138 848 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 683 Kilogramm je Kuh. Das sind 31 Kilogramm mehr als im Vorjahr. Rund 98 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und zwei Prozent verfüttert bzw. in den Haushalten der Erzeuger verbraucht. Die höchste Milchleistung im Juli wiesen die Landkreise Muldentalkreis mit 798, Chemnitzer Land mit 762 und Torgau-Oschatz mit 756 Kilogramm je Kuh aus.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im August 2005¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	520	1 864	215	2 599	130	34 352	306
Regierungsbezirk Dresden	167	46	46	259	106	5 453	212
Regierungsbezirk Leipzig	74	54	25	153	26	6 351	177
Sachsen	761	1 964	286	3 011	262	46 156	695
Veränderungen in %							
zum Vormonat	20,4	22,2	2,5	19,6	19,6	16,4	67,9
zum Vorjahr	-17,5	11,0	3,6	1,5	6,5	29,4	27,5
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	349	261	238	281	68	96	22
Schlachtmenge in t	266	513	68	846	18	4 446	15
Veränderungen in %							
zum Vormonat	21,1	21,4	2,3	19,5	22,2	16,7	67,9
zum Vorjahr	-12,3	8,9	1,0	0,7	38,0	30,6	58,6
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	13	11	19	43	15	112	86
Regierungsbezirk Dresden	11	-	6	17	8	116	37
Regierungsbezirk Leipzig	-	1	2	3	4	76	24
Sachsen	24	12	27	63	27	304	147
Veränderungen in %							
zum Vormonat	-4,0	9,1	8,0	3,3	12,5	16,5	59,8
zum Vorjahr	-31,4	33,3	17,4	-6,0	-22,9	-26,4	15,7
Schlachtmenge in t	8	3	6	18	2	29	3

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis August 2005¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	4 677	12 695	2 343	19 715	1 272	244 022	4 919
Regierungsbezirk Dresden	1 750	451	803	3 004	1 118	40 005	2 027
Regierungsbezirk Leipzig	850	410	436	1 696	219	42 813	1 208
Sachsen	7 277	13 556	3 582	24 415	2 609	326 840	8 154
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-16,7	-9,3	0,3	-10,4	-5,0	3,7	4,7
Schlachtmenge in t	2 494	3 648	856	6 998	204	31 404	179
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-14,9	-10,8	-1,4	-11,3	24,2	3,8	21,6

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
2005 Januar	39	4 014 672	3 163 717	78,8	81 422 744	26,9
Februar	39	4 032 572	2 899 180	71,9	71 273 758	23,7
März	39	4 036 572	3 112 703	77,1	80 549 282	26,2
April	39	4 036 572	3 036 044	75,2	78 216 621	24,5
Mai	42	4 078 552	3 307 796	81,1	83 565 730	25,7
Juni	43	4 100 752	3 183 020	77,6	77 780 205	25,5
1. Halbjahr	40⁴⁾	4 049 949⁴⁾	3 117 077⁴⁾	77,0	472 808 340	151,7
Juli	43	4 100 752	2 921 226	71,2	75 749 056	25,9
August	43	4 100 552	2 937 358	71,6

4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Juli 2005 nach Haltungskapazität¹⁾

Haltungskapazität	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
unter 5 000	7	28 280	19 431	68,7	418 534	24,9
5 000 - 10 000	9	61 900	49 794	80,4	1 031 481	20,4
10 000 - 30 000	14	226 924	160 032	70,5	3 322 082	20,7
30 000 - 100 000	6	354 700	318 513	89,8	7 694 139	24,7
100 000 und mehr	7	3 428 948	2 373 456	69,2	63 282 820	26,5
Insgesamt	43	4 100 752	2 921 226	71,2	75 749 056	25,9

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

4) Halbjahresdurchschnitt

5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Milch- erzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke- reien geliefert ²⁾	verfütterte Milch	sonstige Verwen- dung	im Berichts- zeitraum	je Kalen- dertag
		t			kg	
2005 Januar	134 346	130 880	3 238	228	668	21,5
Februar	123 582	120 394	2 978	210	614	21,9
März	138 481	134 908	3 337	236	688	22,2
I. Quartal	396 409	386 182	9 553	674	1 970	21,9
April	136 806	133 276	3 297	233	680	22,7
Mai	142 389	138 715	3 432	242	708	22,8
Juni	136 945	133 412	3 300	233	681	22,7
II. Quartal	416 140	405 403	10 029	708	2 068	22,7
1. Halbjahr	812 549	791 585	19 582	1 382	4 038	22,3
Juli	138 848	136 182	2 624	42	683	22,0

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern²⁾

Bundesland	April 2005 ¹⁾	Mai 2005 ¹⁾	Juni 2005 ¹⁾	Juli 2005 ¹⁾	1.1. - 31.7. 2005 ¹⁾	1.1. - 31.7. 2004
	t					
Bayern	6 128	6 449	6 184	6 428	43 095	37 078
Brandenburg	1 539	1 652	1 603	1 678	10 778	9 738
Mecklenburg-Vorpommern	341	270	245	232	2 104	-
Sachsen	116 462	121 171	116 654	118 911	812 133	794 702
Sachsen-Anhalt	8 612	8 949	8 512	8 712	58 403	53 951
Thüringen	194	224	214	221	1 254	845
Insgesamt	133 276	138 715	133 412	136 182	927 767	896 314

1) vorläufige Ergebnisse

2) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen¹⁾

Landkreis Regierungsbezirk Land	I. Quartal 2005	II. Quartal 2005	1. Halbjahr 2005	Juni 2005	Juli 2005
	t				
Annaberg	8 800	9 319	18 119	3 071	3 160
Chemnitzer Land	18 370	19 072	37 442	6 303	6 457
Freiberg	33 540	34 957	68 497	11 505	11 745
Vogtlandkreis	30 238	31 156	61 394	10 300	10 670
Mittlerer Erzgebirgskreis	16 546	17 637	34 183	5 847	5 979
Mittweida	24 856	26 164	51 020	8 623	8 809
Stollberg	11 081	11 567	22 648	3 820	3 877
Aue-Schwarzenberg	5 688	5 864	11 552	1 918	1 923
Zwickauer Land	19 714	20 904	40 618	6 887	7 082
Regierungsbezirk Chemnitz	168 833	176 640	345 473	58 274	59 702
Bautzen	21 502	22 591	44 093	7 362	7 434
Meißen	10 437	11 203	21 640	3 654	3 740
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	16 495	17 450	33 945	5 785	5 854
Riesa-Großenhain	14 942	15 926	30 868	5 175	5 179
Löbau-Zittau	23 493	24 710	48 203	8 108	8 231
Sächsische Schweiz	16 360	17 035	33 395	5 598	5 692
Weißeritzkreis	19 280	20 513	39 793	6 761	6 961
Kamenz	17 421	18 559	35 980	6 116	6 250
Regierungsbezirk Dresden	139 930	147 987	287 917	48 559	49 341
Delitzsch	9 877	10 121	19 998	3 330	3 372
Döbeln	11 002	11 578	22 580	3 799	3 872
Leipziger Land	18 483	19 228	37 711	6 255	6 425
Muldentalkreis	16 419	17 359	33 778	5 707	5 790
Torgau-Oschatz	21 638	22 490	44 128	7 488	7 680
Regierungsbezirk Leipzig	77 419	80 776	158 195	26 579	27 139
Sachsen	386 182	405 403	791 585	133 412	136 182

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft – vorläufige Ergebnisse

Abb. 1 Zusammensetzung der Rinderschlachtungen im Freistaat Sachsen 1991 und 2004 nach Kategorien in Prozent

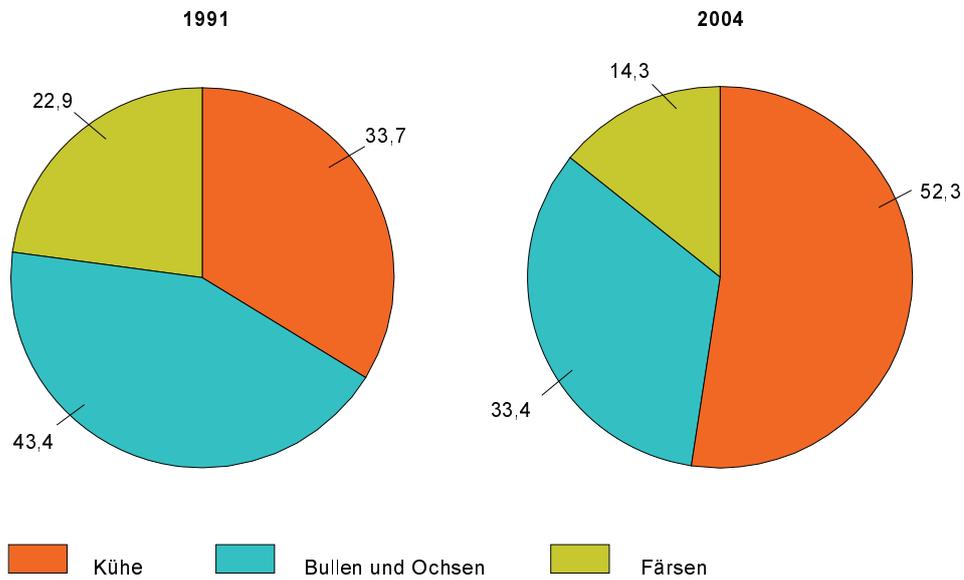
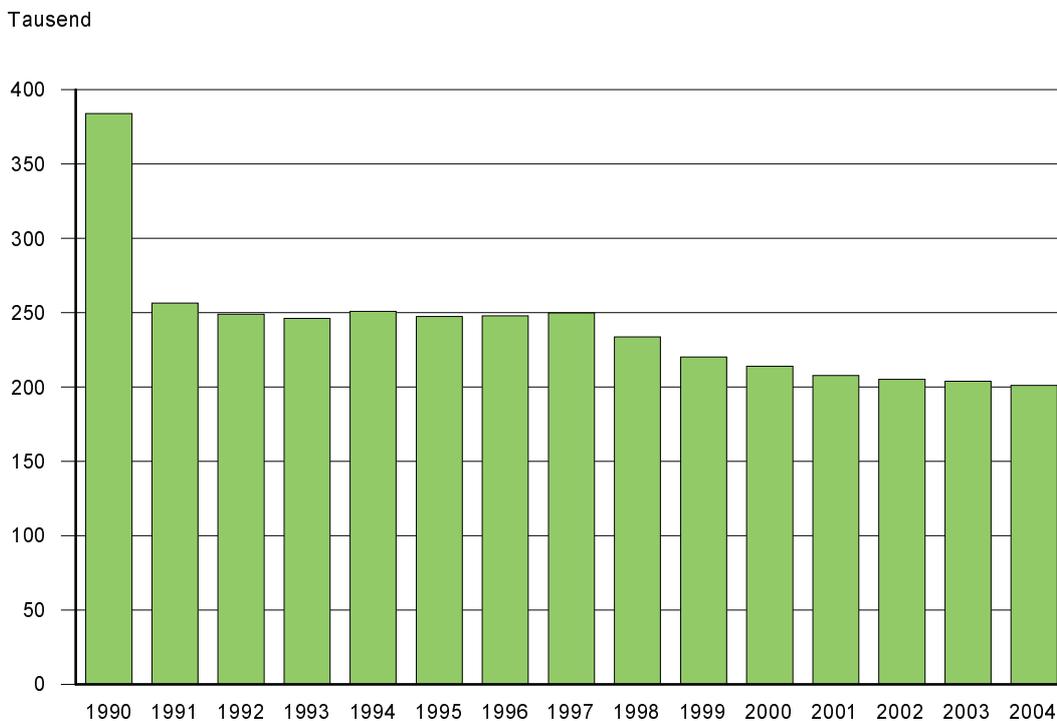


Abb. 2 Milchkuhbestände im Freistaat Sachsen zum 3. Dezember 1990 bis 2004¹⁾



1) 1998 bis 2004 zum 3. November